



gesund&fit

Experten-Sprechstunde

SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN



Rosazea: Was sie wissen sollten

Frage: Was versteht man unter Rosazea und wie wird sie ausgelöst?

Antwort: Rosazea ist eine Hauterkrankung, die sich im Mittelgesicht entwickelt. Sie zeigt sich durch Rötungen von kleinen Venen im Nasenbereich. Die Ursachen sind bis dato nicht zur Gänze geklärt, man vermutet dass Faktoren wie starke Temperaturunterschiede (durch Arbeit oder Sport im Freien) übermäßiger Alkoholkonsum oder Bluthochdruck und genetische Vorbelastung für die Bildung von Rosazea verantwortlich sind. Sie kann Ähnlichkeiten zu Akne zeigen, aber die zugrundeliegenden Erkrankungen sind verschieden. Die Krankheit äußert sich durch fleckförmige, teils schuppende Rötungen, aber auch Schwellungen der Gesichtshaut sowie durch entzündete Papeln und Pusteln. Sie verläuft in drei Stadien und sollte möglichst früh behandelt werden, um ein Fortschreiten in höhere Stadien zu verhindern. Wir behandeln mittels „Onetec“-Therapie.

DR. ALEXANDER PAPP

FA für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie; drpapp.at

EXPERTEN ANTWORTEN: Auf www.gesund24.at haben Leser/-innen die Möglichkeit, Fragen an Gesund-Profis zu stellen. Einige davon werden hier beantwortet.

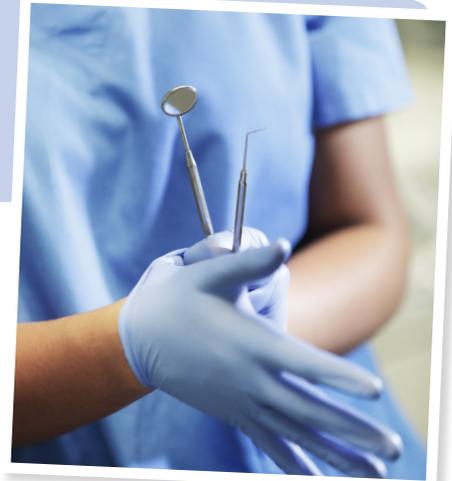
Zahnimplantate: Behandlung in Zeiten von Corona

FRAGE: Ich möchte endlich meine notwendigen Zahnimplantate haben. Wie ist das jetzt mit Corona?

ANTWORT: Corona wird uns noch lange Zeit beschäftigen, aber wir alle müssen lernen damit umzugehen, damit wir auch in diesen bewegten Zeiten einen möglichst normalen Alltag leben können. Deshalb hat auch das gesamte österreichische Gesundheitssystem wieder einen neuen aber sicheren Routinebetrieb begonnen. Auch nicht akute und nicht lebensnotwendige Erkrankungen und Bedürfnisse der Patienten werden wieder behandelt.

Gerade Praxen mit Spezialisierung auf Implantate betreiben seit jeher naturgemäß größte chirurgische Hygiene, Sterilisation, Desinfektion und Sicherheit in der Praxis, weil dieses Verhalten auch vor Corona schon immer notwendig war. Jetzt kommen weitere Schutzmaßnahmen hinzu, um diese Sicherheit noch zu erhöhen. Sie sind also in Österreich sicher in besten und sichersten Händen.

Zahnimplantate sind in vielen Fällen, wie im zahnlosen Kiefer, absolut medizinisch notwendig, um wieder eine Kaufunktion und Schmerzfreiheit im Kiefer zu erlangen. Und in vielen anderen Fällen sollte auch gerade jetzt implantiert werden, um



späterem Knochenabbau vorzubeugen. Das alles muss individuell im Rahmen einer notwendigen Beratung und Gesundheitsabklärung bezüglich Corona und eventueller Risikofaktoren geklärt werden. Gut zu wissen: Patienten können in der derzeitigen Phase nach Abklärung der Situation, absolut sicher, individuell und optimal behandelt werden. Sie brauchen zudem keine Angst vor einer Behandlung mit Implantaten haben. Es ist essenziell gerade jetzt an die eigene gesundheitliche Zukunft zu denken. Da spielt auch die Lebensqualität in vielen Fällen eine sehr große Rolle, da feste Zähne einen wesentlichen

Beitrag zum Wohlbefinden leisten und damit wesentlicher Teil der allgemeinen Gesundheit sind.

DDR. GERALD JAHL & DR. ULRICH GUSERL

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie & Zahnarzt; www.bequem4you.at



SO FUNKTIONIERT ES: Stellen Sie Ihre persönliche Frage an die Experten auf

gesund24.at